

Federführung:

51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Produkt:

51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Datum:

07.11.2023

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:

22.11.2023

Kenntnisnahme

Sporthallenentwicklung, Bericht über den abgeschlossenen Workshop-Prozess

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt hat am 06.05.2021 aufgrund einer Anregung der DJK Vorwärts Lette e.V. gem. § 24 GO NRW auf Erweiterung oder Neubau einer Sporthalle im Ortsteil Lette folgenden Beschluss gefasst:

„Der Bedarf für weitere Sporthallenkapazitäten für die Stadt Coesfeld und für den Ortsteil Lette wird im Rahmen eines mittelfristig angelegten Prozesses mit den Sportverbänden (Kreissportbund (KSB), Stadtsportring (SRR)) geprüft. Dabei sind Nutzungsmöglichkeiten im sanierten und erweiterten Heimathaus Lette, die Erkenntnisse zur demographischen Entwicklung aus dem Schulentwicklungsplan 2021-26 sowie die baulichen Erweiterungsmöglichkeiten der vorhandenen Turnhalle Lette einzubeziehen.“

In den am 16.12.2021 verabschiedeten Haushalt für das Jahr 2022 wurden für einen Moderationsprozess entsprechende Finanzmittel eingestellt.

In Kooperation mit Jens Wortmann vom Kreissportbund konnte Herr Patrick Busse, Geschäftsführer des TV Lemgo e.V., PaBu Management und Kommunikation, als fachlich kompetenter Moderator für den Sporthallenentwicklungsprozess gefunden werden, der die Ergebnisse in der Sitzung des Ausschusses vorstellen wird.

Herr Busse hat sämtliche Hallenbelegungspläne aus 2019 (Echtzeit außerhalb von Corona), Angaben zu allen Sportvereinen (Vorstand, Mitglieder, Abteilungen), die Grundriss-Pläne aller genutzten Turnhallen sowie des neuen Heimathauses Lette, den Schulentwicklungsplan sowie die Engpässe beim Sportunterricht bei einzelnen Schulen (insbesondere Freiherr-vom-Stein-Realschule) erhalten, um sich einzulesen und vorzubereiten. Dazu hat Herr Busse Einzelgespräche mit den drei größten Sportvereinen DJK Vorwärts Lette e.V., der DJK Eintracht Coesfeld e.V. sowie der SG Coesfeld 06 e.V. im ersten Quartal 2022 geführt.

Es haben mehrere Workshop-Termine unter zusätzlicher Beteiligung von KSB und SSR sowie von einem Vertreter des Dorffinnenentwicklungskonzeptes (DIEK) stattgefunden: 02.05.2022 Auftakttermin, Folgetermine am 28.06.2022 und 17.10.2022. Eine sodann geplante Exkursion des Kreissportbundes zu Neubau- oder Sanierungshallenprojekten im Umland konnte aufgrund von Termenschwierigkeiten nicht durchgeführt werden. Stattdessen hat Jens Wortmann die Bereisung selber durchgeführt und hierüber in der Abschlusssitzung am 09.08.2023 berichtet. Im Laufe des

Prozesses hat die DJK Vorwärts Lette e.V. eine Befragung im Ortsteil zu den Sportbedarfen durchgeführt. Diese Ergebnisse sind berücksichtigt worden.

Die jeweiligen Workshop-Ergebnisse sowie die Exkursionsergebnisse sind als Anlagen beigefügt.

Im Ergebnis ist der Prozess mit folgenden Feststellungen bzw. Ergebnissen und Erkenntnissen abgeschlossen worden:

1. Die durchgehende Beteiligung von Vertretern bzw. Vertreterinnen der Vereine DJK Vorwärts Lette, DJK Eintracht Coesfeld und SG Coesfeld 06, des Stadtsportrings, des Kreissportbunds Coesfeld sowie der Stadtverwaltung in relevanter Besetzung zeigen die wichtige Bedeutung des Prozesses für alle Beteiligten.
2. Coesfeld (Stadt) verfügt über zwei professionell mit hauptamtlichen Mitarbeitenden aufgestellte moderne Sportvereine, die eigene Sportraumkonzepte (z.T. mit Unterstützung z.B. durch die Sportfördermittel der Stadt) planen, umsetzen und betreiben. Hiervon profitiert aktuell auch der Schulsport. Lette verfügt aktuell nicht über einen Sportverein mit ähnlichen personellen Voraussetzungen, sondern ausschließlich ehrenamtlich geführten Ämtern, wobei die DJK Vorwärts Lette sich für die Vereinsgröße als leistungsfähiger Verein darstellt.
3. Der Vereinssport hat für die Lebensqualität der Coesfelder Bürgerinnen und Bürger eine zentrale Bedeutung. Organisationsgrad, Professionalität, Beteiligung der Vereine an der Sportinfrastruktur sowie das breite und kontinuierlich bedarfsgerecht weiterentwickelte Sportangebot ist insgesamt auf einem guten Niveau.
4. Aktuell und perspektivisch fehlen jedoch geeignete Bewegungsflächen, um vorhandene und zu erwartende Bedarfe zu decken. Dies betrifft nach den in den Workshops ermittelten Grundlagen sowohl den Schulsport als auch den Vereinssport. Fokus bei diesem Prozess lag dabei auf den gedeckten Sportanlagen.
5. Für den Schulsport in Coesfeld ist die aktuelle Ausstattung mit (genormten) Sporthallen nicht ausreichend. Dies betrifft sowohl die Freiherr-vom-Stein-Realschule, die Martin-Luther-Schule als auch nichtstädtische Schulen.
6. Es fehlen akut geeignete Trainingsmöglichkeiten für die Tanzgarde Die-La-Hei.
7. Geeignete Sportstätten für Training und Wettkampf für die Basketball-Herren-Mannschaft aus Lette sind ortsnah nicht gegeben.
8. Zudem fehlen Trainingszeiten für Fußball und Leichtathletik im Winterhalbjahr sowie Wasserzeiten für Schwimm- und Aqua-Kurse.
9. Der Ortsteil Lette ist bzgl. des Organisationsgrads der dortigen Einwohnerinnen und Einwohner in ortsteilansässigen Sportvereinen sowie in der Ausstattung mit öffentlichem (gedeckten) Sportraum im Vergleich zur Kernstadt Coesfeld schlechter positioniert. Hierfür gibt es eine Reihe von Gründen (u.a. Lage der Schulstandorte mit zugehöriger Sporthallen-Infrastruktur).
10. Aufgrund der Befragung im OT Lette und der aktuell zu beobachtenden allgemeinen Sportentwicklung ist ein bisher nicht aktiviertes Potenzial von ortsnahen Sport- und Bewegungsangeboten wahrscheinlich. Ein wesentlicher Teil hiervon kann jedoch auch in nicht-genormten Sport- und Bewegungsräumen bzw. Outdoor (Radsport) realisiert werden.

11. Aufgrund der dargestellten Erkenntnisse sollten im OT Lette zusätzliche Bewegungsflächen erstellt werden, um die aufgezeigten örtlichen Nachteile (Organisationsgrad, ortsnahe Sportfläche pro Einwohner/in) zu kompensieren.
12. Die beste Ausstattung für ganz Coesfeld wären dabei sicherlich zusätzliche Sporthallenkapazitäten sowohl in Coesfeld (FvS-Realschule) sowie in Lette. Geeignete Schritte zur zeitnahen Verbesserung der Situation in Lette wären jedoch auch entweder ein multifunktionaler Anbau an die vorhandenen Sporthalle in Lette bzw. die Einrichtung von - auch multifunktional nutzbarem – Sportraum (z. B. für Darts, klettern/bouldern, Tischtennis, etc.). Hingewiesen sei dabei auch auf die mögliche Umnutzung vorhandener Gebäude (siehe Beispiele anderer Kommunen im Bericht „Ergebnisse im Prozess“).
13. Ergänzend sollte die Kooperation der Vereine, z.B. unter Führung des Stadtsportings, weiter vertieft werden sowie ein Vereinsentwicklungsprozess für die DJK Vorwärts Lette initiiert werden, um die organisatorischen und personellen Voraussetzungen des Vereins weiter zu verbessern. Denkbar ist (zumindest punktuell bzw. als Brückenlösung) auch, dass Vereine aus Lette für ihre (mobilen) Mitglieder einzelne, ausgewählte Angebote im bzw. nahe am Stadtgebiet Coesfeld durchführen. Wichtig ist dabei die An- und Einbindung der Aktiven an ihren „Heimat“-Sportverein aus Lette.
14. Im Ausblick auf den zu erwartenden Mehrbedarf der (Grund)schulen an Sportraumzeit aufgrund des verbindlichen Ganztagsangebots ab 2026 dürfte sich die Lage des knappen Sportraums weiter verschärfen. Zugleich wären aber auch hier kreative Lösungen für die Kooperation Schule – Sportverein vor Ort denkbar, bis die Errichtung weiterer Sportflächen durchgeführt werden kann.

Die Ergebnisse, Erkenntnisse und Entwicklungen sind von der Verwaltung in die Vorlage Nr. 315/2023 „Prioritäten bei Erhaltung und Ausbau der Sportinfrastruktur“ eingeflossen.